

**GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG****SC GEL**

Fettalkoholpolyglykolether, Docusatnatrium

**GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT****Achtung**

Verursacht schwere Augenreizung.  
Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.  
Mögliche Gefahren: Gefährliche Zersetzungsprodukte (Kohlenoxide, Kohlenmonoxid., Rauch, Stickoxide (NOx).)

**SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN**

Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.  
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.



Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.  
Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.  
**Atemschutz:** Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW): Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun  
Bei Spritzverarbeitung: Filter A2 P2 (EN 14387), Kennfarbe braun, weiß  
Die Tragezeitbegrenzungen nach GefStoffV in Verbindung mit den Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten (BGR 190) sind zu beachten.

**Handschutz:** Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Empfehlenswert Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Handschutzcreme empfehlenswert.

**Augenschutz:** Dicht schließende Schutzbrille. (EN 166)

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung (z.B. Sicherheitsschuhe EN ISO 20345, langärmelige Arbeitskleidung)  
Antistatische Schuhe und Arbeitskleidung tragen.

**VERHALTEN IM GEFAHRFALL**

**Feuerwehr:** Geeignete Löschmittel: alkoholbeständiger Schaum. / Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). / Pulver / Sprühnebel (Wasser.)

112

**Ungeeignete Löschmittel:** Scharfer Wasserstrahl

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

**Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:**

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Kontakt mit Augen und Haut ist zu vermeiden. Gegebenenfalls Rutschgefahr beachten

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Nicht in die Kanalisation oder

Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden

benachrichtigen. Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln. Von brennbaren Stoffen fernhalten.

Restmenge mit viel Wasser spülen. Ungeeignetes Reinigungsmittel: Lösemittel/Verdünnung.

**ERSTE HILFE****Arzt:**

112

Niemals einer bewusstlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.

Nach Einatmen: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Für Frischluft sorgen. Bei Auftreten von

Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen

und ärztlichen Rat einholen. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

Nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und Haut

sofort abwaschen mit viel Wasser. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen. Ungeeignetes Reinigungsmittel:

Lösemittel/Verdünnung.

Nach Augenkontakt: Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Eventuell

vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen. Datenblatt

mitführen.

Nach Verschlucken: KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort Arzt hinzuziehen.

**SACHGERECHTE ENTSORGUNG**

Sachgerechte Entsorgung / Produkt: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen müssen wiederverwendet oder stofflich verwertet werden.

Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.